

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

für den Leistungszeitraum 2022 -2024

Kontakt - und Beratungsstelle für

Elterninitiativen des Kleinkinder

Tagesstättenvereins München e. V.

Leitgedanke

Der KKT e.V. ist der Dachverband der Münchner Elterninitiativen und Träger der Kontakt- und Beratungsstelle.

Vorstände / Eltern und bestehende Initiativen werden in allen Fragen der Selbstorganisation von Kindertagesbetreuung beraten und unterstützt.

Die Stärkung des Selbsthilfepotentials der Eltern steht dabei im Vordergrund der Beratungsarbeit. Familiäre Netzwerke im sozialen Nahraum werden durch die Arbeit von Eltern-Kind-Initiativen ermöglicht und etabliert.

Fortbildungsangebote und ein breites Beratungsspektrum für Vorstände / Eltern und Personal tragen dazu bei, dass Eltern-Kind-Initiativen die Qualität ihrer Betreuung weiterentwickeln und einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie leisten können.

Der KKT versteht sich als Lobby für Eltern und Kinder in der Familienselbsthilfe und vertritt deren Interessen in der Öffentlichkeit sowie in Politik und Verwaltung.

Das Leistungsspektrum

Der KKT unterstützt Eltern, Vorstände und Mitarbeitende in Elterninitiativen durch ein vielfältiges Leistungsspektrum.

Beratung telefonisch, per E-Mail und in persönlichen Beratungsgesprächen oder pandemiebedingt digital/online

Erstkontakt für die EKI-Spielgruppen ohne eigene Fachkräfte im Bereich des Kinderschutzes nach der Münchner Grundvereinbarung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

Information durch das KKT-INFO, durch KKT-INFO Mails, den KKT Träger-News, in der aktualisierten Loseblattsammlung mit FAQs im Mitgliederbereich der KKT Website sowie Fachbroschüren

Moderation von Elternabenden sowie durch Konfliktmoderationen

Fortbildung von Pädagogischen Mitarbeiter*innen und Vorständen von Kitas

Qualifizierung von Erzieher*innen zu Leitungen

Diskurse zu pädagogischen und aktuellen fach- und kommunalpolitischen Themen auf Fachtagungen, in Arbeitskreisen und Austauschtreffen

Teilleistung 1: Eltern- und Unternehmensinformationsservice

Teilleistung 1	Eltern- und Unternehmensinformationsservice
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die besondere Trägerform „Elterninitiative“ bekannt machen • Eltern über die Möglichkeit aufklären, selbst eine Initiative zu gründen oder zu erweitern und ihnen hierfür ein umfassendes Wissen über alle erforderlichen Arbeitsschritte für eine Gründung vermitteln • Eltern über alle strukturellen und pädagogischen Möglichkeiten bei der Konzeption für eine Elterninitiative informieren
Kurzbeschreibung	<p>Eltern erhalten Informationen über</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Betreuungsmöglichkeiten in Elterninitiativen, • freie Plätze in Elterninitiativen, • die Gründung einer Elterninitiative und • die Erweiterung einer bestehenden Elterninitiative.
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Eltern und andere interessierte Personen, Institutionen und Unternehmen, die sich über die Strukturen und Arbeitsweisen von Elterninitiativen informieren möchten. • Eltern, die eine Elterninitiative gründen oder eine bestehende Einrichtung erweitern möchten
Formate	<p>Zur Umsetzung der Ziele werden die Inhalte in verschiedenen Formaten bearbeitet und der Zielgruppe angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Informationen auf der KKT-Website - Gesamtübersicht aller Initiativen auf einer Karte auf der KKT-Website - Telefonische bzw. Online-Beratung - Beratung per E-Mail - Beratungsgespräche in der KKT-Geschäftsstelle und vor Ort in den Einrichtungen bzw. pandemiebedingt digital - Informations-Broschüren und Veröffentlichungen
Qualitative Standards	<p>Strukturqualität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung durch fachlich kompetente Mitarbeiter*innen der Fachberatung mit dem thematischen Schwerpunkt Neugründung / Erweiterung: 5 Fachberatungsstunden • Hilfe der Eltern bei der Suche nach freien Plätzen und Pflege der Freie-Platz-Börse auf der KKT-Website durch 5 Std. der Fachberater*innen und durch 20 Std. Verwaltungsarbeit. • Kontinuierliche Fort- und Weiterbildung der Berater*innen • Zeitfenster für Evaluation der Beratung /kollegiale Beratung • Vertretungsregelung / Verantwortlichkeiten • Erreichbarkeit per Telefon und E-Mail • Zeitnahe Beantwortung der Anfragen • Adäquate Raumausstattung und Rahmenbedingungen für einzelne Beratungsformate (s. o.) • Umfangreiches Info-Material zur Unterstützung der Beratung • KKT-Loseblatt-Sammlung zu den relevanten Themen <p>Prozessqualität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für das Beratungsformat Neugründung und Erweiterung sind Schlüsselprozesse formuliert (s. QM-Handbuch)

Teilleistung 1: Eltern- und Unternehmensinformationsservice

	<ul style="list-style-type: none"> • Methodenvielfalt nach Bedarf und Thema • Die Beratungsmethoden werden adressat*innenorientiert weiterentwickelt • Zielsetzung, Umfang und Beratungsverfahren werden im Rahmen der Beratungsangebote mit den Gruppen vereinbart • Kurzfristige Termine sind möglich • Beratung im Haus bzw. pandemiebedingt in unterschiedlichen digitalen Formaten • Der Beratungsprozess verläuft bedarfs- und lösungsorientiert • Kollegiales Team-Feedback / Feedback der Teilnehmer*innen fließen, wenn möglich, in den Prozess mit ein • Teamsitzungen können zur gemeinsamen Vorbesprechung genutzt werden • Die Beratung erfolgt auf Augenhöhe: Kunden sind Experten in eigener Sache
Quantitative Standards	<ul style="list-style-type: none"> • Adäquate Zeitvorgaben der Gründungsberatung (zwischen ein und zwei Stunden) – flexible Anpassung je nach Bedarf • Telefonzeiten – durch pandemiebedingten Homeoffice-Einsatz hauptsächlich per E-Mail oder mit zeitnahe Rückruf-Funktion • Aktuelle Loseblätter und Informationsmaterialien zum Thema Neugründung • Wöchentlich aktualisierte Platzbörse auf der KKT Website • Bis zu 10 persönliche Beratungen pro Jahr • Bis zu 230 telefonische bzw. Online-Beratungen pro Jahr • Bis zu 140 Beratungen per E-Mail pro Jahr
Qualitätssicherung	<p>Die Qualität der Beratung und ihrer Ergebnisse wird gesichert durch Fort- und Weiterbildung, Evaluation und QM-Handbuch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stetige Weiterentwicklung und regelmäßige Überprüfung des implementierten QM-Systems • Evaluationen der Angebote und der Beratungsinhalte durch: <ul style="list-style-type: none"> • Statistische Erfassung der angefragten Themen und Fragestellungen • Dokumentation der Beratungsprozesse • Kollegiales Feedback und Reflexionsprozesse • Fachaufsicht • Feedback der Kunden <p>Evaluationsergebnisse fließen in die inhaltliche und methodische Weiterentwicklung der Beratungsangebote ein.</p>
Ausblick 2022-2024	<p>Trotz stagnierender Anzahl von Neugründungen/Erweiterungen bleibt die Gründungsberatung ein wichtiger Bestandteil des Angebots des KKT. Ein Schwerpunkt liegt hier vermehrt auf der Erweiterung bestehender Elterninitiativen. Zudem wird das Betreuungsmodell Elterninitiative bekannt gemacht und führt häufig zur Aufnahme von Kindern und entsprechendem Engagement von Eltern in einer Elterninitiative.</p> <p>Die KKT-Website ist für Eltern und andere Interessengruppen, die sich über die Trägerform Elterninitiative informieren möchten, eine wichtige Informationsquelle und wird stetig aktualisiert. Darüber hinaus werden „Platz-Börse“ mit freien Kapazitäten und „Karte aller Elterninitiativen“ regelmäßig aktualisiert.</p>

Teilleistung 1 : Eltern- und Unternehmensinformationsservice

DIE INHALTE DER TEILLEISTUNG 1 SETZEN SICH IM DETAIL WIE FOLGT ZUSAMMEN:

Gründungsberatung

Telefonische und persönliche Beratung Themen wie:

- Betriebserlaubnis
- bauliche Genehmigung und räumliche Gestaltung
- Datenschutz
- Finanzierung
- Fördervoraussetzungen
- Konzeption
- Organisation und Strukturen
- Personalverantwortung
- Vereinsrecht
- Versicherungen

Informationen über Strukturen und Arbeitsweisen von Elterninitiativen sowie über deren spezielle Konzeptionen

Erweiterungsberatung

Beratung für Eltern, die weitere Betreuungsplätze oder die Erweiterung ihres Angebotsspektrums planen.

Organisation von Gründungs-Treffen

Nach Bedarf finden zur Information und Vernetzung von Elterninitiativen in Gründung s.g. Gründungs-Informationstage mit Workshop-Charakter statt.

Orientierungshilfe durch Übersicht

- Gesamtübersicht aller Initiativen mittels Google-Maps auf der KKT Website
- Gesamtliste der Initiativen geordnet nach Stadtteilen
- Aktuelle Übersicht gemeldeter freier Plätze in Initiativen
- Information über die Elternberatungsstelle der Stadt München

Teilleistung 2: Beratung und Service Personalwesen durch Lohn- und Gehaltsabrechnung

Teilleistung 2	Beratung und Service Personalwesen
Ziele	<p>Unterstützung der ehrenamtlichen Vorstände und der Mitarbeitenden in trägerspezifischen Belangen des Personalwesens mit dem Ziel, dass Vorstände ihre diesbezüglichen rechtlichen Pflichten einhalten und die unterschiedlichen tariflichen wie außertariflichen Anstellungs- und Beschäftigungsverhältnisse kennen. Elterninitiativen müssen ebenso wie professionell organisierte Kindertageseinrichtungen die Voraussetzungen für eine BayKiBiG Förderung sowie des TVÖD kennen und umsetzen. Die Beratung und der Service im Personalwesen zielt auf die Befähigung zur Selbsthilfe sowie auf die Unterstützung der Selbstorganisation durch Information und Bereitstellen aufbereiteter Materialien. Die Vorstände werden als Träger und somit auch als Arbeitgeber über alle relevanten Arbeitgeberfragen informiert und in die Lage versetzt, attraktive Arbeitsplätze zu bieten. Hiermit trägt der Service Personalwesen wesentlich dazu bei, dass Elterninitiativen Kita-Plätze schaffen und erhalten können.</p>
Kurzbeschreibung	<p>Die Beratung und Service Personalwesen soll die bestmögliche Unterstützung der ehrenamtlichen Vorstände und pädagogischen Teams gewährleisten (s. o.). Sie umfasst nicht nur die konkrete Beratungszeit. Jede Beratung erfordert je nach Umfang und Format Arbeitsstunden für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aneignung von Wissen zum Fachgebiet immer auf dem aktuellen Stand • Kollegiales Feedback und Austausch <p>Die folgenden Themenschwerpunkte werden bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anstellungsverhältnisse • Allgemeines Gleichstellungsgesetz • Beschäftigungsverbot, Mutterschutz, Elternzeit • Freiwilliges soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst und Praktikanten • Gestaltung von Arbeitsverträgen • Tarifliche Regelungen und Sonderleistungen, Regelungen zur Corona-Pandemie • Urlaub/ Arbeitsbefreiung / Bestimmungen Pandemie • Personalkostenkalkulation • Beendigung des Arbeitsverhältnisses
Zielgruppen	<p>Diese Leistung richtet sich in erster Linie an Vorstände der Einrichtungen, aber auch Mitarbeitende können sich Rat holen. Das Format der Elterninitiative macht es erforderlich, die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Mitarbeitenden bei allen Themen mitdenkend zu unterstützen.</p>
Formate	<p>Zur Umsetzung der Ziele werden die Inhalte in verschiedenen Formaten bearbeitet und der Zielgruppe angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Telefonische bzw. Online-Beratung - Beratung per E-Mail - Broschüren und Veröffentlichungen (u. a. Info-Heft, Arbeitgeberbroschüre) - Mitgliederbereich der Website mit umfassenden Loseblättern - Mitwirkung an Info-Abenden „Grundlagen der Vorstandsarbeit“

Teilleistung 2: Beratung und Service Personalwesen durch Lohn- und Gehaltsabrechnung

<p>Qualitative Standards</p>	<p>Strukturqualität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung durch fachlich kompetente Mitarbeiter*innen mit thematischen Schwerpunkten. Die Beratung steht allen 271 Elterninitiativen und 26 Spielgruppen zur Verfügung. Das gestiegene Beratungsaufkommen kann durch die zugeschalteten 20 Stunden Wochenarbeitszeit geleistet werden. • Kontinuierliche Fort- und Weiterbildung der Berater*innen • Zeitfenster für die kollegiale Beratung • Vertretungsregelung/Verantwortlichkeiten • Erreichbarkeit per Telefon und E-Mail • Zeitnahe Beantwortung der Anfragen • Umfangreiches Info-Material zur Unterstützung der Beratung, das jeweils aktuell gehalten wird • KKT-Loseblatt-Sammlung zu allen relevanten Themen, die laufend ergänzt wird, Homepage, vierteljährliche Mitgliederzeitschrift KKT-Info mit aktuellen Informationen, Informationsmails, Newsletter und Rundschreiben an die Beauftragten in den Elterninitiativen. <p>Prozessqualität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für die Beratung sind Schlüsselprozesse formuliert (s. QM-Handbuch) • Kurzfristige Termine sind möglich • Prozessorientiertes Zeitmanagement • Beratung am Telefon und per E-Mail • Der Beratungsprozess verläuft bedarfs- und lösungsorientiert • Kollegiales Team-Feedback und Teilnehmerfeedback fließen, wenn möglich, in den Prozess mit ein • Teamsitzungen werden zur gemeinsamen Vorbesprechung genutzt • Die Beratung erfolgt auf Augenhöhe: Kunden sind Experten in eigener Sache
<p>Quantitative Standards</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ansprechpartner für Vorstände und Teams von derzeit 271 Elterninitiativen und 26 Spielgruppen • Telefonzeiten (35 Stunden Erreichbarkeit pro Woche des gesamten Lohnbüros) - pandemiebedingt Homeoffice-Einsatz, hauptsächlich per E-Mail oder mit zeitnaher Rückruf-Funktion • Adäquate Zeiteinplanung für Vor- und Nachbereitung der Beratungen bzw. Weiterbearbeitung der Anliegen und Aktualisierung des Beratungswissens • Mitarbeit an den Loseblättern zu allen relevanten Themen im Mitgliederbereich der KKT-Website (aktuell knapp 200) • Bis zu 1600 telefonische Beratungen • Bis zu 1600 Mailberatungen

Teilleistung 2: Beratung und Service Personalwesen durch Lohn- und Gehaltsabrechnung

<p>Qualitätssicherung</p>	<p>Die Qualität der Beratung und ihrer Ergebnisse wird gesichert durch Fort- und Weiterbildung, Evaluation und das QM Handbuch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stetige Weiterentwicklung und regelmäßige Überprüfung des implementierten QM-Systems • Vielfältige Evaluation der Angebote und der Beratungsinhalte durch: • Statistische Erfassung der angefragten Themen und Fragestellungen • Dokumentation der Beratungsprozesse • Evaluation des Beratungsverlaufs und der Ergebnisse in der Teamkonferenz und Supervision – • Kollegiales Feedback und Reflexionsprozesse • Fachaufsicht • Feedback der Kunden • Evaluationsergebnisse fließen in die inhaltliche und methodische Weiterentwicklung der Beratungsangebote und -methoden ein • Kontinuierliche Weiterbildung und Vernetzung sowie Anbindung an die Kunden ermöglicht die Weiterentwicklung der Angebote sowie das Aufgreifen neuer Fragestellungen in neuen Angeboten
<p>Ausblick 2022-2024</p>	<p>Die Beratung und Service der Lohn- und Gehaltsabrechnung ist seit Entstehung eng mit der gesamten Kontakt- und Beratungsstelle für Elterninitiativen verbunden. Die hier geleistete Beratung ist aus dem Serviceangebot des KKT nicht mehr wegzudenken und wird von allen anfragenden EKIs hoch gelobt.</p> <p>Aufgrund der hohen Nachfrage hat der KKT die Kapazitäten stetig ausgebaut und die hierdurch erzielten Überschüsse der Gebühreneinnahmen werden in den Haushalt der Kontaktstelle eingebracht.</p>

Teilleistung 2: Beratung und Service Personalwesen durch Lohn- und Gehaltsabrechnung

DIE TEILLEISTUNG 2 ENTHÄLT IM DETAIL FOLGENDE AUFGABEN:

Diese Leistung richtet sich an Eltern, die als Vorstände Arbeitgeberverantwortung tragen mit dem Schwerpunkt Personalwesen sowie Mitarbeitende in Elterninitiativen. Sie steht allen Initiativen zur Verfügung und wird von Mitarbeitenden des Lohn- und Gehaltsbüros des KKT geleistet. Diese Leistung umfasst *nicht* die gebührenpflichtige Entgeltabrechnung des Lohnbüros.

Arbeitgeber-/Arbeitnehmerberatung

- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Anstellungsverhältnisse
- Arbeitszeiten
- Betriebliche Altersversorgung / VWL
- Beschäftigung der Praktikant*innen
- Berufsgenossenschaft
- Beschäftigungsverbot / Mutterschutz / Elternzeit
- Ehrenamtliche Anstellungen (Vertragsgestaltung und Vergütung)
- Eingruppierung im TVöD
- Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst
- Gestaltung von Arbeitsverträgen
- Groborientierung im Arbeitsrecht
- Kinderkrankengeld
- Kündigungen
- Städtische Gehaltsbestandteile (z. B. Arbeitsmarktzulage, Fahrtkosten, Münchenezulage)
- Tarifliche Regelungen und Sonderleistungen / Leistungszulage
- Umlageverfahren
- Urlaub / Arbeitsbefreiung

Bereitstellung von Arbeitsmaterialien

für Vorstände von Elterninitiativen

- Gehaltskalkulation
- TVöD-S-Eingruppierung
- Vorlagen und Formulare (z. B. Arbeitsvertrag, Aufwandsentschädigung)

Erstellung von Informationsmaterialien

- Beschaffung aktueller Informationen bezogen auf relevante Gesetze (z. B. Sozialversicherungsrecht, Tarifrecht)
- Aktuelle Informationen und Fachartikel im KKT-Infoheft (zum Beispiel zu Themen, die sich aus Änderungen durch das BayKiBiG, dem Tarifvertrag und Gesetzesänderungen ergeben)
- Aktuelle Infos und Downloads (Informationsblätter, Adresslisten etc.) auf der KKT Website.
- Fachbroschüren: Mitarbeit an den Broschüren „Elterninitiativen als Arbeitgeber“, Praktikum in Elterninitiativen“ sowie „Vorstandsarbeit in Elterninitiativen“
- „Loseblattsammlung“ im Mitgliederbereich der KKT Website mit aktuellen Informationsblättern zu allen Beratungsbereichen

Infoveranstaltung für Vorstände

Im Rahmen der Modulreihe Übernahme des 3. Modulbausteins „Personalwesen“

Teilleistung 3: Fachberatung

Teilleistung 3	Fachberatung
<p>Ziele</p>	<p>Unterstützung der ehrenamtlichen Vorstände, Eltern und Mitarbeitenden in pädagogischen, organisatorischen und trägerspezifischen Belangen, sodass sie Elterninitiativen professionell organisieren und eine qualitätsvolle Kindertagesbetreuung anbieten können.</p> <p>Die Fachberatung zielt auf die Befähigung zur Selbsthilfe sowie die Unterstützung der Selbstorganisation durch Qualifizierung, Weiterentwicklung von Kompetenzen und Bereitstellen aufbereiteter Materialien.</p> <p>Die Vorstände werden als Träger und somit auch als Arbeitgeber über alle relevanten Arbeitgeberfragen informiert und erhalten Entlastung durch ein umfassendes Beratungsangebot und Serviceleistungen. In dem sich durch einen verschärfenden Fachkräftemangel angespannten Umfeld, wird es mit Hilfe der viel genutzten KKT Jobbörse und einer professionellen Beratung und Unterstützung, den EKIs ermöglicht im Wettbewerb um Fachpersonal, zu bestehen.</p> <p>Die Mitarbeitenden werden durch die Fachberatung in ihrer pädagogischen Arbeit unterstützt und auf aktuelle Themen aufmerksam gemacht. Zudem steht die Fachberatung auch in herausfordernden Situationen zur Verfügung und ermöglicht so eine kontinuierlich hohe pädagogische Qualität.</p> <p>Durch ihr Wirken trägt die Fachberatung dazu bei, Kita-Plätze in Münchner Elterninitiativen zu schaffen, zu erhalten und die Vielfalt der Betreuungslandschaft zu gewährleisten.</p> <p>Zugleich setzt die Fachberatung inhaltliche Schwerpunkte in der Beratung, die sie aus aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen ableitet. Sie sieht sich hierbei der Tradition und den Werten der Elterninitiativbewegung verpflichtet, u. a. des gesellschaftlichen Engagements, der Partizipation und Teilhabe und der Demokratieerziehung.</p>
<p>Kurzbeschreibung</p>	<p>Die Fachberatung soll die bestmögliche Unterstützung der ehrenamtlichen Vorstände und pädagogischen Teams gewährleisten (s.o.) Sie umfasst nicht nur die konkrete Beratungszeit. Jede Beratung erfordert je nach Umfang und Format Arbeitsstunden für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aneignung von Wissen zum Fachgebiet immer auf dem aktuellen Stand - Vorbereitung, Nachbereitung der Beratungen, - Kollegiales Feedback und Austausch - Aktualisierung interner und externen Informationsquellen - Ggf. Weiterbearbeitung der Anfragen zu anderen Formaten <p>Die folgenden Themenschwerpunkte werden in der Fachberatung bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitgeberberatung • Beratung der pädagogischen Leitungen • Ergänzende Prozessbegleitung durch pädagogische Qualitätsbegleitung (PQB) • Haushalts- und Finanzberatung • Konfliktberatung • Konzeptionsentwicklung / Qualitätsmanagement • Organisationsberatung • Pädagogische Beratung • Umgang mit herausfordernden Situationen

Teilleistung 3: Fachberatung

Zielgruppen	<p>Diese Leistung richtet sich je nach Thema an Leitungen und Mitarbeiter*innen sowie an Eltern und insbesondere an Vorstände. Das Format der Elterninitiative macht es erforderlich, die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Mitarbeitenden sowie die Rollenvielfalt bei allen Themen mitzudenken und zu unterstützen.</p>
Formate	<p>Zur Umsetzung der Ziele werden die Inhalte in verschiedenen Formaten bearbeitet und der Zielgruppe angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Telefonische oder Online-Beratung - Beratung per E-Mail - Beratungsgespräche in der KKT-Geschäftsstelle, vor Ort in den Einrichtungen bzw. pandemiebedingt digital - Broschüren und Veröffentlichungen - Monatliche TrägerNews per Mail - Mitgliederbereich der Website mit umfassenden Loseblättern - Info-Abende, Arbeitskreise, Vernetzungstreffen, Projekte und Fortbildungen (siehe TL 5 und 6)
Qualitative Standards	<p>Strukturqualität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung durch fachlich kompetente Mitarbeiterinnen mit thematischen Schwerpunkten. Von den der Kontaktstelle zur Verfügung gestellten 210 Wochenarbeitsstunden sind der Fachberatung innerhalb der Teilleistung 3 insgesamt 140 Fachberatungsstunden zuzuordnen. • Kontinuierliche Fort- und Weiterbildung der Beraterinnen • Zeitfenster für die Evaluation der Beratung/ kollegiale Beratung • Vertretungsregelung/Verantwortlichkeiten • Feste Telefonzeiten und Erreichbarkeit per Mail • Zeitnahe Beantwortung der Anfragen • Adäquate Raumausstattung und Rahmenbedingungen für einzelne Beratungsformate (s.o.) • Umfangreiches Info-Material zur Unterstützung der Beratung, das jeweils aktuell gehalten wird • KKT-Loseblatt-Sammlung zu allen relevanten Themen, die laufend ergänzt wird, Homepage, Broschüren, monatliche Träger-News, FAQs auf der KKT-Website und Informationsmails an die Einrichtungen <p>Prozessqualität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für die einzelnen Beratungsformate und Beratungsthemen sind Schlüsselprozesse formuliert (s. QM-Handbuch) • Methodenvielfalt nach Bedarf und Thema • Die Beratungsmethoden werden adressatenorientiert weiterentwickelt • Zielsetzung, Umfang und Beratungsverfahren werden im Rahmen der Beratungsangebote mit den Gruppen vereinbart • Kurzfristige Termine sind möglich • Prozessorientiertes Zeitmanagement • Beratung im Haus oder vor Ort, auch abends (pandemiebedingt digital) • Der Beratungsprozess verläuft bedarfs- und lösungsorientiert • Kollegiales Team-Feedback und Teilnehmerfeedback fließen, wenn möglich, in den Prozess mit ein • Teamsitzungen können zur gemeinsamen Vorbesprechung genutzt werden • Die Beratung erfolgt auf Augenhöhe: Kunden sind Experten in eigener Sache

Teilleistung 3: Fachberatung

<p>Quantitative Standards</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ansprechpartner*in für Vorstände und Teams von derzeit 271 Elterninitiativen und 26 Spielgruppen. • Adäquate Zeitvorgaben der Beratungen je nach Thema (zwischen ein und zwei Stunden) – flexible Anpassung je nach Bedarf ist möglich. • Telefonzeiten – durch pandemiebedingten Homeoffice-Einsatz hauptsächlich per E-Mail oder mit zeitnahe Rückruf • Adäquate Zeiteinplanung für Vor- und Nachbereitung der Beratungen bzw. Weiterbearbeitung der Anliegen und Aktualisierung des Beratungswissens • Aktuelle Loseblätter (derzeit ca. 200) zu allen relevanten Themen und FAQs im Mitgliederbereich der KKT-Website • Umfangreiches Wissensmanagement (Materialsammlung) • Mindestanzahl an Informationsveranstaltungen (siehe TL 4) • Bis zu 90 persönliche Beratungen pro Jahr (inhouse und pandemiebedingt auch virtuell) • Bis zu 2.800 telefonische Beratungen pro Jahr • Bis zu 2.700 Beratungen per E-Mail pro Jahr
<p>Qualitätssicherung</p>	<p>Die Qualität der Beratung und ihrer Ergebnisse wird gesichert durch Fort- und Weiterbildung, Evaluation und das QM-Handbuch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stetige Weiterentwicklung und regelmäßige Überprüfung des implementierten QM-Systems • Vielfältige Evaluation der Angebote und der Beratungsinhalte durch: <ul style="list-style-type: none"> • Statistische Erfassung der angefragten Themen und Fragestellungen • Dokumentation der Beratungsprozesse • Evaluation des Beratungsverlaufs und der Ergebnisse in der Teamkonferenz und Supervision • Kollegiales Feedback und Reflexionsprozesse • Fachaufsicht • Feedback der Kunden • Evaluationsergebnisse fließen in die inhaltliche und methodische Weiterentwicklung der Beratungsangebote und -methoden ein • Kontinuierliche Weiterbildung und Vernetzung sowie Anbindung an die Kunden ermöglicht die Weiterentwicklung der Angebote sowie das Aufgreifen neuer Fragestellungen in neuen Angeboten
<p>Ausblick 2022-2024</p>	<p>Aufgrund sich ändernder Rahmenbedingungen ist die Fachberatung des KKT in einem stetigem Anpassungs- und Weiterentwicklungsprozess. Einige Themen werden stetig angefragt (bspw. Regelungen BayKiBiG, Anstellungsverhältnisse, Verfügungszeit, Aufsichtspflicht, Satzung, etc.), andere Themen, die sich aus neuen Gesetzesvorgaben, gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen sowie aus Verwaltungsvorgaben ergeben, werden nach Bedarf aufgegriffen und bearbeitet (bspw. Leitungs- und Verwaltungsbonus, Beitragsersatz, Vorgaben zum Kinderschutzkonzept, arbeitsrechtliche Vorgaben, etc.).</p> <p>Die flexible Verteilung der Fachberatungsstunden auf die anfallenden Themen, die Anpassung der Formate und Informationen wird dabei auch in Zukunft qualitäts- und somit erfolgsentscheidend für den KKT sein.</p>

Teilleistung 3: Fachberatung

DIE INHALTE DER FACHBERATUNG SETZEN SICH IM DETAIL WIE FOLGT ZUSAMMEN:

Pädagogische Beratung

Ziele sind die Unterstützung bei Konzeption, Umsetzung und Reflektion der alltäglichen pädagogischen Arbeit (z. B. Fragen zu Essen, Schlafen, Aggressionen, Waldtage) sowie zu verschiedenen pädagogischen Schwerpunktthemen wie z. B.

- Arbeit mit geflüchteten Kindern
- Aufsichtspflicht
- Beschwerdemanagement und Partizipation
- Beobachtung und Dokumentation
- Bildungsplan und Bildungsleitlinien
- Datenschutz im Alltag
- Gender – geschlechtergerechte Pädagogik
- Inklusion
- Kinder mit besonderen Bedürfnissen und Förderbedarfen
- Kinderschutz
- Krippenpädagogik
- Literacy und Mehrsprachigkeit
- Pädagogische Raumberatung
- Sprachstandserhebung

Ergänzende Prozessbegleitung durch pädagogische Qualitätsbegleitung (PQB)

Diese Leistung richtet sich an Münchner Elterninitiativen, die ihre pädagogische Arbeit mittels einer pädagogischen Qualitätsbegleitung verbessern möchten und ist mittlerweile etabliert.

Schwerpunkt dieser Begleitung ist der Blick auf die Interaktionsqualität. Die PQB arbeitet mit dem Team der KKT Fachberater*innen zusammen.

Zur Arbeit der PQB gehören u. a.:

- Bearbeitung spezifischer Themen an Teamtagen (z. B. Partizipation)
- Hospitation vor Ort
- Erarbeitung konkreter Handlungspläne in und mit den Teams
- Anregung von Reflexion und Weiterentwicklung durch den Blick von außen
- bei Bedarf Vermittlung an Fachberatung (Zuständigkeit der PQB begrenzt)

Beratung und Unterstützung der (pädagogischen) Leitungen

Die Leitungen haben in den Einrichtungen eine entscheidende Schlüsselposition und tragen maßgeblich zur organisatorischen und pädagogischen Qualität bei. Somit ermöglicht die Beratung der Leitungen eine direkte Unterstützung der Einrichtungen auf verschiedenen Ebenen. Die Themen in diesem Bereich sind sehr vielfältig und von aktuellen Entwicklungen gekennzeichnet.

Exemplarisch können hierbei jedoch folgende Themenschwerpunkte genannt werden:

- Umsetzung pädagogischer Konzepte sowie Erarbeitung und Implementierung einer individuellen Einrichtungskonzeption
- Gesamtorganisation der Einrichtung und Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Eltern
- Umgang mit der eigenen Leitungsrolle und elterninitiativspezifischer Herausforderungen
- Organisation der Leitungsaufgaben und damit verbundener Fragestellungen wie Verfügungszeiten, Büroausstattung, Ablage- und Aufbewahrungssystematiken usw.
- Mitarbeiterführung, -entwicklung und -motivation
- Umgang mit Konflikten innerhalb der Einrichtung
- Beantragung und Umsetzung des Leitungs- und Verwaltungsbonus

Teilleistung 3: Fachberatung

- Prozesse zur Einstellung und Einarbeitung neuer pädagogischer Mitarbeiter*innen
- Erarbeitung und Durchführung von Prozessen zur Aufnahme neuer Familien
- Präsentation der Einrichtung in der Öffentlichkeit

Arbeitgeberberatung

Diese Leistung richtet sich an Eltern, die als Vorstände Arbeitgeberverantwortung tragen. Beinhaltete Themen sind u. a.:

- Anstellungsverhältnisse
- Arbeitsverträge
- Arbeitszeitmanagement
- Arbeitssicherheit (Infektionsschutz, Biostoffverordnung etc.)
- Ausfallmanagement
- Beschäftigung und Anleitung der Praktikant*innen
- Beschäftigungsverbot / Mutterschutz / Elternzeit
- Betriebsärztliche und Sicherheitstechnische Betreuung (BuS)
- Ehrenamtliche Beschäftigung (Vertragsgestaltung und Vergütung)
- Eingruppierung nach TVöD und Vorgaben zum Besserstellungsverbot
- Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst
- Kinderschutz (Erweitertes Führungszeugnis, Selbsterklärung)
- Kündigung
- Personalakquise
- Praktikant*innen in Ausbildung (SEJ, Optiprax, etc.)
- Qualifikationsanforderungen u. a. nach BayKiBiG, Anerkennungsverfahren und Qualifizierungsmöglichkeiten
- Stellenbeschreibungen
- TVöD
- Verfügungszeit

- Datenschutz
 - Grundlegende Informationen zur Europäischen Datenschutz Grundverordnung (DSG-VO)
 - Beratung hinsichtlich aller diesbezüglichen Arbeitgeberpflichten
 - Erarbeitung von Vorlagen

- Unterstützung bei der Personalakquise
 - Job-Börse auf der KKT-Website (Stellenangebote und Stellengesuche)
 - Vertretung der Elterninitiativen bei Jobbörsen (z. B. Berufsfachschule für Kinderpfleger*innen)
 - Vertretung der Elterninitiativen auf Jobmessen

Haushalts- und Finanzberatung

für Vorstände und Finanzbeauftragte in Fragen der Budgetplanung, Fördermittel und der Buchhaltung. Die Schwerpunkte sind:

- BayKiBiG und AVBayKiBiG (u. a. gesetzliche Vorgaben, Fördervoraussetzungen, Begrifflichkeiten)
- Fördervoraussetzungen und Qualitätsmerkmale für Eltern-Kind-Initiativen (Inhalte der Förderrichtlinie, Vorgaben und Begrifflichkeiten)
- EKI-Plus – Richtlinie zur Elternentgeltentlastung von Eltern-Kind-Initiativen (EKI) im EKI-Fördermodell
- Münchner Förderformel – Zuschussrichtlinie
- Münchner Förderformel – Differenzförderungsrichtlinie zur Förderung kinderreicher Familien und zur einkommensbezogenen Staffelung der Elternentgelte
- Unterstützung bei Budgetplanung und -kontrolle

Teilleistung 3: Fachberatung

- Unterstützung bei Beantragung und Abrechnung der EKI-Förderung
- Unterstützung bei Beantragung, Umsetzung und Abrechnung der Elternentgeltentlastung im Modell EKI-Plus (Ausgleichszahlungen und Differenzförderung)
- Unterstützung bei Beantragung, Abrechnung und Einhaltung der Fördervoraussetzungen der BayKiBiG-Förderung
- KiBiGweb-Beratung
- Unterstützung bei der Beantragung und Umsetzung des Leitungs- und Verwaltungsbonus
- Unterstützung bei Beantragung und Abrechnung der Münchner Förderformel
- Erstellung von Planungstools und Checklisten alle Förderungen (BayKiBiG, MFF und EKI)
- Fundraising und Spenden
- Unterstützung bei der Erstellung der Körperschaftssteuererklärung
- Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten von Investitions- und Betriebskosten (Öffentliche Hand, Stiftungen, Förderverein etc.)

Organisationsberatung

für Vorstände und/oder Teams zu Fragen der Organisation der Kinderbetreuung, der Zusammenarbeit und des Vereins:

- Begleitung von Veränderungsprozessen (Schaffung neuer Strukturen)
- Entwicklung von Aufgabenbeschreibungen und Klärung von Zuständigkeiten
- Erweiterungen z.B. Aufbau neuer Gruppen (siehe auch Teilleistung 1)
- Vereinsorganisation und Satzungsfragen
- Vereinsauflösungen bzw. -fusionen
- Versicherungspaket: Unfall- und Haftpflichtversicherung
- Übergabe von Ämtern z.B. bei Vorstandswechsel
- Betreuungsverträge

Konfliktberatung / Moderation

für Teams, einzelne Eltern oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Vorstände, auch in Elternversammlungen, Elternabenden und Vor-Ort-Terminen.

- Situationsanalyse
- Identifizierung der Konfliktlinien
- Kompetenzklärung
- Strukturanalysen
- Rollenklärung

Konzeptionsentwicklung – Qualitätsmanagement

Beratung und Unterstützung von Vorständen, Eltern und Teams auch im Rahmen von Konzeptionstagen, Elternabenden oder Inhouse-Fortbildungen:

- Erstellung und Weiterentwicklung von Konzeptionen
- Leitbildentwicklung
- Qualitätsentwicklung und -sicherung
- (Selbst-)Evaluationsprozessen

Teilleistung 4: Fortbildung

Teilleistung 4	Fortbildung
Ziele	<p>Qualifizierung und Fortbildung des Personals und der Vorstände in Elterninitiativen, um eine professionelle und qualitätsvolle Kindertagesbetreuung gewährleisten zu können.</p> <p>Vermittlung aktueller pädagogischer und elternspezifischer Inhalte und Kompetenzen - stets orientiert an der besonderen Organisationsform Elterninitiative.</p> <p>Neben den Fortbildungen dienen Arbeitskreise als Möglichkeit der kollegialen Beratung und der Vernetzung.</p>
Kurzbeschreibung	<p>Die Fortbildungen sind nach den zwei Zielgruppen - dem pädagogischen Personal und den Eltern insbesondere den Vorständen - unterteilt.</p> <p>Die Fortbildungen des pädagogischen Personals dienen der Weiterqualifizierung der pädagogischen Arbeit und greifen sowohl aktuelle als auch bereits langfristig etablierte Inhalte auf.</p> <p>Die Fortbildungen der Eltern insbesondere der Vorstände greifen alle organisatorischen und trägerspezifischen Themen auf.</p> <p>Für alle Fortbildungen werden unterschiedliche Formate angeboten.</p>
Zielgruppen	<p>Diese Leistung richtet sich je nach Thema an Leitungen und Mitarbeiter*innen sowie an Eltern und insbesondere an Vorstände. Das Format der Elterninitiative macht es erforderlich, die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Mitarbeiter*innen bei allen Themen mitzudenken und zu unterstützen.</p>
Formate	<p>Die Weiterqualifizierung und der Austausch untereinander erfolgen in verschiedenen Formaten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fortbildungen für das pädagogische Personal • Arbeitskreise • Virtuelle Vernetzungstreffen und Impulsgruppen für Pädagog*innen • Qualifizierung und Coaching von Leitungen • Mentoring-Projekt • Infoabende und Fortbildungen für Vorstände und Eltern • Inhouse-Schulungen • Vermittlung von Referent*innen und Supervisor*innen • Elternabende zu pädagogischen Themen • Konsultationsbesuche
Qualitative Standards	<p>Strukturqualität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption durch Fachberater*innen • Organisation und Verwaltung durch eine Verwaltungsfachkraft • Von den der Kontaktstelle zur Verfügung gestellten Stunden sind: 30 Fachberatungsstunden, 20 Verwaltungsstunden • Durchführung der Fortbildung durch Fachberater*innen des KKT e.V. sowie durch externe Referent*innen • Alle Referent*innen kennen die Seminarinhalte aus beruflicher Erfahrung, verfügen über eine hohe Fachkompetenz und haben Erfahrungen in der Erwachsenenbildung • Die Referent*innen wissen um die Besonderheiten von Elterninitiativen und beziehen dieses Wissen in ihre Fortbildungstätigkeit mit ein • Eigene Seminarräume genügen modernen erwachsenenpädagogischen Kriterien

Teilleistung 4: Fortbildung

	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Fachbibliothek ist vorhanden • Infopool aus Zeitschriften (pädagogische Themen, Konzepte, Qualitätsmanagement, Methoden) • Liste mit Kontaktdaten anderer Fortbildungsträger liegt vor • Interessante Fortbildungen anderer Träger werden veröffentlicht <p>Prozessqualität: Der Bedarf an Themen wird erhoben durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragebogen (Evaluation der Fortbildungen) • Auswertung der vorherigen Fortbildungen • Anfragen und Themen aus der Fachberatung • Auswertung der Telefonstatistik • Einbeziehen neuer wissenschaftlich-fachpädagogischer Diskurse <p>Jährliches Fortbildungsprogramm</p> <ul style="list-style-type: none"> • Versand an alle Einrichtung und online verfügbar • Nachbewerbung der einzelnen Fortbildungen per E-Mail-Newsletter und im Infoheft • Die Teilnehmendenzahl richtet sich nach Ziel, Inhalt und Methodik • Auf Methodenvielfalt wird nach Bedarf und Thema geachtet • Im Vordergrund steht das dialogische und prozessorientierte Arbeiten. Die Teilnehmenden werden bei der Zielsetzung und der Gewichtung der Inhalte mit einbezogen. Die Bedürfnisse und Wünsche der Teilnehmenden werden thematisiert und in den Seminarverlauf miteinbezogen. • Die Teilnehmenden erhalten zu jeder Fortbildung Seminarunterlagen und Literaturhinweise
<p>Quantitative Standards</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 20 Fortbildungen pro Jahr für das pädagogische Personal • Derzeit 16 Arbeitskreistreffen pro Jahr bis zu 5 unterschiedlichen Schwerpunktthemen • Mindestens 2 – pandemiebedingt ausgesetzt – vom KKT organisierte Besuche in Konsultationseinrichtungen neben unzähligen von den Einrichtungen selbst organisierten Hospitationen und einer stetigen Weiterentwicklung des Angebotes • Inhouse-Schulungen nach dem Bedarf der Elterninitiativen – durchschnittlich 12 Schulungen pro Jahr – aktuell pandemiebedingt ausgesetzt • Mentoring-Projekt mit einer Laufzeit von 2 Jahren wird stetig weitergeführt – der 3. Durchgang beginnt gerade • Einzelcoaching für Leitungen nach individuellem Bedarf – ca. 6 Coachingprozesse pro Jahr • Fortbildungen und Informationsveranstaltungen für Eltern insbesondere Vorstände – bis zu 5 Tagesfortbildungen und mindestens 25 Infoabende pro Jahr

Teilleistung 4: Fortbildung

<p>Qualitätssicherung</p>	<p>Die Qualität der Fortbildung und ihrer Ergebnisse wird gesichert durch Evaluation und das QM Handbuch: Vielfältige Evaluation des Angebotes durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Statist. Erfassung der Teilnehmer*innenzahlen • Auswertung der Evaluationsbögen: Themenvorschläge, Kritik, Verbesserungen • Mündliches Feedback durch Teilnehmer*innen • Feedback jeder Referent*in nach Beendigung des Seminars • Reflektion und Rückkoppelung des Fortbildungsprogramms sowie des Verlaufs einzelner Fortbildungen im Fachteam • Veröffentlichung im KKT Infohefts • Hohe Bewertungen der Teilnehmenden in den Evaluationsbögen • Evaluationsergebnisse fließen in die inhaltliche und methodische Weiterentwicklung der Fortbildungsangebote und -methoden ein • Kontinuierliche Weiterbildung und Vernetzung sowie Anbindung an die Zielgruppe ermöglicht die Weiterentwicklung der Angebote sowie das Aufgreifen neuer Themen und Formate.
<p>Ausblick 2022-2024</p>	<p>Der Bereich Fortbildung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Die Anforderungen an die Pädagogik in den Einrichtungen verändern sich, werden vielfältiger und differenzierter. Der KKT wird auch in Zukunft die pädagogischen Fortbildungen am Bedarf der Einrichtung orientieren. Zudem werden gesellschaftliche Veränderungen, neue pädagogische Erkenntnisse und Richtungen sowie bereits bewährte und etablierte Themen ihren Platz im Fortbildungsprogramm behalten.</p> <p>Durch die steigenden Anforderungen an die ehrenamtliche Organisation und Führung einer Elterninitiative erhalten die Fortbildungen für Eltern insbesondere Vorstände neben der Fachberatung immer mehr Bedeutung. Um den steigenden Anforderungen an das pädagogische Personal und an Eltern insbesondere Vorständen gerecht zu werden, sind folgende Maßnahmen für die Zukunft geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der Anzahl an pädagogischen Fortbildungen • Planung Weiterqualifizierung Krippenpädagogik • Planung eines weiteren Arbeitskreises mit dem Thema Inklusion • Planung eines weiteren Durchgangs zur Leitungsqualifizierung • Ausbau der Anzahl an Infoabenden für Eltern insbesondere Vorstände • Weiterentwicklung neuer und digitaler Formate • Notwendigkeit Homepage-Optimierung/Datensicherheit

Teilleistung 4: Fortbildung

DIE TEILLEISTUNG 4 FORTBILDUNG SETZT SICH IM DETAIL WIE FOLGT ZUSAMMEN:

Planung und Organisation von Fortbildungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Seminarangebot mit eigenen und externen Referent*innen zu vielfältigen Themen. Im Vordergrund steht die Vermittlung von Inhalten und Kompetenzen zu den besonderen Aspekten der Pädagogik in Elterninitiativen und neuer pädagogisch-wissenschaftlicher Themen wie:

- Bildungs- und Erziehungsplan / Bildungsleitlinien
- Gewaltprävention (Mobbing)
- Inklusion
- Vorurteilsfreie Erziehung
- Kommunikation im Team, mit Eltern
- Partizipation und Beschwerdemanagement
- Pädagogische Vorgaben aus dem SGB VIII und des BayKiBiG
- Qualitäts- und Konzeptionsentwicklung
- Zusammenarbeit mit Eltern / Elterngespräche
- Kinderschutz und Schutzkonzept
- Kinder mit besonderen Bedürfnissen und Förderbedarf
- Interkulturelle Kompetenz
- Bildung für nachhaltige Entwicklung

Veröffentlichung eines Fortbildungsjahresprogramms als Broschüre und im Internet.

Organisation von Wiederholungsveranstaltungen und Nachbereitungstreffen bei Bedarf.

Fortbildungen und Infoabende für Vorstände/Eltern

- Modulreihe „Grundlagen der Vorstandsarbeit“
- BayKiBiG – praxisnahe Einführung anhand des KiBiGweb
- Einblick in die Welt der Fördermodelle
- Nach Bedarf wie bspw. zum Leitungs- und Verwaltungsbonus
- Organisationsentwicklung
- Personalführung – Gesprächsführung
- Pädagogische Qualitätsstandards
- Selbstverwaltung
- Trägerqualität (Selbstevaluation)
- Vereinsrecht
- Zusammenarbeit aller Beteiligten
- Themengebiete der Unternehmerpflichten (Hygiene, Brandschutz, Arbeitssicherheit)

Vernetzung und Qualifizierungsmaßnahmen für Leitungen

- Leitungsqualifizierung
- Mentoring-Projekt
- Arbeitskreis für Leitungen

Planung und Organisation von Fachtagungen

für Mitarbeiter*Innen und Eltern von Elterninitiativen (siehe Teilleistung 5)

Inhouse-Schulungen – pandemiebedingt aktuell ausgesetzt

Teilleistung 4: Fortbildung

Ein- bis mehrtägige Schulungen für das Team (ggf. zusammen mit Eltern) vor Ort. Inhalt und zeitlicher Rahmen werden individuell auf den Bedarf der Elterninitiativen zugeschnitten. Die Schwerpunkte sind:

- Altersmischung
- Bildungsplan und Bildungsleitlinien
- Gesprächsführung
- Integration und Inklusion
- Kinderschutz
- Konzeptionsentwicklung, Organisationsberatung (siehe Teilleistung 3)
- Partizipation
- Raumberatung
- Wald- und Naturpädagogik

Konsultations-Elterninitiativen (siehe Teilleistung 5) – pandemiebedingt aktuell ausgesetzt

- Unterstützung der Elterninitiativen bei Profilschärfung und -darstellung
- Organisation einer Plattform für kollegiale Beratung und fachlichen Austausch. Veranstaltung von Bildungsreisen zu Konsultations-Elterninitiativen.

Informationspool über Fortbildungen und Qualifizierungen anderer Träger
Veröffentlichungen und Aktualisierung auf der Homepage und im KKT-Infoheft

Arbeitskreise

AK Arbeit mit Krippenkindern – ab 2022 ausgesetzt, wird bei Nachfrage wieder durchgeführt
Vierteljährlich stattfindender Arbeitskreis mit fachlichem Input und der Möglichkeit zur Reflexion und zum fachlichen Austausch im KKT-Büro.

AK Anleitung – ja, wir bilden aus – ab 2022 ausgesetzt, wird bei Nachfrage wieder durchgeführt
Vierteljährlich stattfindender Arbeitskreis mit fachlichem Input und der Möglichkeit zur Reflexion und zum fachlichen Austausch im KKT- Büro.

AK Arbeitskreis Talk über Hort

Vierteljährlich stattfindender Arbeitskreis für Fach- und Ergänzungskräfte in Horten (in Zusammenarbeit mit POB LAGE Bayern e. V.) - pandemiebedingt teilweise online

AK Kinder mit Fluchterfahrung in der KITA (in Kooperation mit dem RBS) - zurzeit ausgesetzt, wird bei Nachfrage wieder durchgeführt
3 x pro Jahr stattfindender Arbeitskreis mit fachlichem Input und der Möglichkeit zur Reflexion und zum fachlichen Austausch im KKT- Büro.

AK Arbeitskreis für Leitungen

Vierteljährlich stattfindender Arbeitskreis mit fachlichem Input und der Möglichkeit zur Reflexion und zum fachlichen Austausch im KKT-Büro - pandemiebedingt teilweise online

AK Arbeitskreis Inklusion

Vierteljährlich stattfindender Arbeitskreis zur Reflexion in der pädagogischen Arbeit mit Kindern in inklusiven Einrichtungen. Ein Termin pro Jahr ist speziell für individuelle Bedürfnisse der Teilnehmenden reserviert.

AK Wir sind viele!

Vierteljährliches stattfindendes virtuelles Vernetzungstreffen für Pädagog*innen, zum fachlichen Informationsaustausch und zum gemeinsamen Erarbeiten von ausgewählten Fachthemen.

Teilleistung 5: Öffentlichkeitsarbeit

Teilleistung 5	Öffentlichkeitsarbeit
Ziele	<p>Den KKT vernetzen Die Bedeutung von selbstorganisierter Kinderbetreuung im Rahmen der Familienselbsthilfe präsent zu halten und dabei die lebendige Vielfalt der Kita-Landschaft zu erhalten Strukturen entsprechend mitgestalten Angemessene Rahmenbedingungen für Elterninitiativen schaffen/ erhalten</p>
Kurzbeschreibung	<p>Öffentlichkeitsarbeit bedeutet beim KKT</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachtagungen • Pressearbeit • Verbandsinterne Arbeitskreise • Vielfältige Gremienarbeit in München • Landes- und bundesweite Netzwerkarbeit im Feld Elterninitiativen • Kontinuierliche Kontakte zu Stadtratsfraktionen • Veröffentlichung von Fachartikeln • KKT-INFO Service • Arbeitstreffen mit Vertreter*innen der Verwaltung
Zielgruppen	<p>Mitglieder, Vorstände, Kooperationspartner, Politik, Verbände, Stadtgesellschaft</p>
Formate	<p>Fachtage Fortbildungen Veröffentlichungen Persönliche Kontakte Regelmäßige Gremienarbeit Facharbeitskreise Projektarbeit Offenes Haus: Buchausstellung, Bibliothek Website</p>
Qualitative Standards	<p>Strukturqualität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Aufgaben im Rahmen der Teilleistung 5 werden durch die Geschäftsführung mit 15 Stunden und die Fachberaterinnen mit 10 Fachberatungsstunden wahrgenommen. • Kontinuierliche Teilnahme an AKs und Gremien • Vor- und Nachbereitung, Aufarbeitung wichtiger Informationen und deren Weitergabe • Fachtage zu aktuellen und wichtigen Themen • Fachartikel im KKT Info und in weiteren Fachzeitschriften • Verlässliche Gesprächsrhythmen mit der Politik • Wahrnehmung von Aufgaben durch Fachberaterinnen/ Mitarbeiterinnen je nach Aufgabenschwerpunkt • Ansprechender öffentlicher Auftritt (Corporate Design) • Kontinuierliche Pflege der Website <p>Prozessqualität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information der Basis im Mitgliederbereich der KKT-Website und per E-Mail • Kompetente thematische Vorbereitung aller AKs, Gremien und Arbeitstreffen • Diskursfähigkeit • Pressearbeit und Informationsverbreitung • Einspeisen der Ergebnisse in die Beratungsarbeit

Teilleistung 5: Öffentlichkeitsarbeit

Quantitative Standards	<ul style="list-style-type: none"> • Abdecken aller wichtigen Arbeitstreffen • Aktuell: 13 Facharbeitskreise mit bis zu 30 Arbeitstreffen jährlich • Vielzahl an Arbeitstreffen mit der Verwaltung • Jährliche Treffen mit allen größeren Stadtratsfraktionen • 1 x PQB Trägerbeirat – kontinuierliche Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Elterninitiativen (LAGE) im Rahmen der PQB Stelle • Kontinuierliche Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Elterninitiativen (LAGE) im Rahmen der Leitungs- und Einrichtungsqualifizierung (LaFaQua Weiterbildung) • Kontinuierliche Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Elterninitiativen (BAGE) • Jährlich 1 Woche Buchausstellung mit Führungen für unterschiedliche Altersgruppen – pandemiebedingt ausgesetzt
Qualitätssicherung	<p>Die Qualität der Öffentlichkeitsarbeit wird gesichert durch kritikfreundliche Kommunikation in der Geschäftsstelle, gesicherten Informationsfluss, Evaluation der Rückmeldungen von Mitgliedern und externen Stellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stetige Weiterentwicklung und regelmäßige Überprüfung des QM-Systems • Terminvorbereitung und -nachbereitung • Verlässliche Dokumentation von Gesprächen und Veranstaltungen
Ausblick 2022 – 2024	<p>Die Verantwortung für die Öffentlichkeitsarbeit obliegt der Geschäftsführung, wird im Gesamtteam aber von vielen Mitarbeiter*innen wahrgenommen. Maßgabe für die Vertretung des KKT in Gremien sind die jeweilige fachliche Kompetenz und Beratungserfahrung. Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels im gesamten Kitabereich als auch einer sich stetig wandelnden Stadtgesellschaft, sind eine lebendige Öffentlichkeitsarbeit sowie zielorientierte und vielseitige Vernetzung Grundlage für die Arbeit der Kontakt- und Beratungsstelle für Elterninitiativen. Trägerinterne Arbeitstreffen sind Garant dafür, dass die Beratungsstelle an den Bedarfen ihrer Mitglieder ansetzen kann. Verlässliche Kommunikation zu Politik und Verwaltung der Landeshauptstadt München und der staatlichen Ministerien sind die Bedingung dafür, dass der KKT auch weiterhin strukturelle Veränderungen mit den Bedarfen von Elterninitiativen verbinden kann. Die Weiterentwicklung sowie die machbare Umsetzung der erreichten Elternbeitragsentlastung auch für Elterninitiativen und die Weiterentwicklung sowie die Umsetzung der Ganztagsbetreuungsangebote werden auch bis 2024 viele flexible Ressourcen des KKT binden. Eine zeitgemäße öffentliche Darstellung bildet hierfür die Visitenkarte. Die Berücksichtigung der Elterninitiativen bei allen Veränderungen (Digitalisierung, Weiterentwicklung EKI-Modell und EKI-Plus)</p>

Teilleistung 5 : Öffentlichkeitsarbeit

DIE INHALTE DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT SETZEN SICH IM DETAIL WIE FOLGT ZUSAMMEN:

Gremienarbeit und Fachaustausch

- Austausch mit RBS-KITA-EKI
- Austausch mit RBS-KITA-Zuschuss, EBS-KITA-ZGS, und RBS-KITA-EKI
- Austausch mit dem Sozialreferat/Stadtjugendamt (Spielgruppen)
- Austausch mit den Staatsministerien für Bildung und Soziales
- AG Partizipation
- MFF-AG Verwaltungsverfahren
- AGs zur Digitalisierung – Kita Zuschuss+
- AG Trägerausgleich
- AK Partizipation von Kindern bis 6 Jahren
- DachARGE
- EKI-Begleitkommission
- FachARGen (Kindertagesbetreuung, Förderung der Erziehung in der Familie)
- Netzwerk U3 (Regionales Netzwerk Bayern: „Qualifizierung für die ersten Lebensjahre“)

Kommunale und überregionale Vernetzung

- Elternverbände
- Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern
- Kinderbeauftragte der Stadt München
- Kooperation mit Elternberatung im Referat für Bildung und Sport
- Kooperation mit Regsam und der Fachbasis
- Kooperation mit Fachakademien und Kinderpflegeschulen
- Mitarbeit im Landes- und Bundesverband der Elterninitiativen (Die LAGE in Bayern e.V., BAGE e.V.)
- Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
- Thematische bzw. stadtteilbezogene Vernetzungstreffen von Teams bzw. Vorständen
- Zusammenarbeit und Vernetzung mit anderen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

Pressearbeit zu aktuellen Belangen

Der KKT ist mit den Print-, Video- und Audio-Medien in Kontakt und stetigem Austausch als Ansprechpartner zu den aktuellen Belangen der selbstorganisierten Elterninitiativen als Teil der diversifizierten Trägerlandschaft der Kinderbetreuung in der Landeshauptstadt München.

Konsultations-Elterninitiativen – pandemiebedingt im Moment ausgesetzt

Auswahl und Qualifizierung von Elterninitiativen für Konsultationsbesuche und Hospitationen von Fachkräften, Auszubildenden, Studierenden und anderen Interessierten.

Öffentlichkeitsarbeit für die Trägerform Elterninitiative durch Einblick in die konkrete pädagogische Praxis und durch die Dokumentation innovativer Pädagogik.

Teilleistung 5: Öffentlichkeitsarbeit

Organisation von Fachtagungen – pandemiebedingt im Moment ausgesetzt
zu aktuellen pädagogischen und fachpolitischen Themen sowie der Familienselbsthilfe

Interessenvertretung in Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit

Beteiligung an stadtweiten Projekten/Diskussionen und eigenständige Organisation der Interessenvertretung gegenüber Stadtrat und Landtag, Verwaltung, Verbänden und Medien

- KKT als „Offenes Haus“ – **pandemiebedingt im Moment nur eingeschränkt möglich**
- Ausstellungsmöglichkeit für Kinderkulturprojekte
- Präsenzbibliothek zu Pädagogik und Familienselbsthilfe
- Raumvermietung

KKT-Homepage mit Informationen, Links und Downloads

KKT INFO für Mitgliedsorganisationen

Das KKT-Infoheft erscheint 4 x im Jahr in gedruckter Form und im Internet.

Telefonservice – pandemiebedingt im Moment nur eingeschränkt möglich

Der KKT bietet in der Regel an vier Tagen in der Woche telefonische Sprechzeiten mit mindestens zwei offenen Leitungen an. Pandemiebedingt wurde wegen der Arbeit im Home-Office verstärkt umgestellt auf E-Mail. Durch Rückruf-Funktion ist die Erreichbarkeit gewährleistet und eine zeitnahe Beratung garantiert.

Dienstag bis Donnerstag 9 -14 Uhr

Freitag 9 -13 Uhr

Teilleistung 6 : Geschäftsführung

Teilleistung 6	Geschäftsführung
Ziele	<p>Das Ziel der Geschäftsführung ist es, die Kontakt- und Beratungsstelle für Elterninitiativen in München mit der angeschlossenen Abteilung „Gehaltsabrechnung“ sowie das Projekt Mittagsbetreuungen so zu leiten, dass diese die Vereinsziele bestmöglich verwirklichen.</p> <p>Für die Kontakt- und Beratungsstelle für Elterninitiativen bedeutet dies die Gewährleistung der mit der Landeshauptstadt München vereinbarten Leistungen, die Unterstützung der Selbstorganisation von Elterninitiativen und damit den Erhalt und die Weiterentwicklung der von Initiativen bereitgestellten Kita-Plätze mit dem Ziel einer hohen Betreuungsqualität. Darüber hinaus ist es das Ziel der Geschäftsführung über fachbezogene Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit die Spezifika von Initiativen in der Stadtgesellschaft präsent zu halten sowie den Transfer fachlicher Entwicklungen zu den Initiativen zu unterstützen.</p>
Kurzbeschreibung	<p>Die Geschäftsführung geschieht in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtleitung • Haushalt und Finanzen • Personal • Außenvertretung, Öffentlichkeitsarbeit
Zielgruppen	<p>Mitarbeiterinnen des KKT; Vorstand und Mitglieder des Trägervereins; Politik und Verwaltung der Stadt München, Fachministerien des Landes und des Bundes, Fachöffentlichkeit und Stadtgesellschaft; Finanz- und Verwaltungsbehörden.</p>
Formate	<p>Personalführung und Personalentwicklung unterschiedliche interne Kommunikationsstrukturen, EDV Planung, Abstimmung, Entscheidung, Dokumentation, QM</p> <p>Presse- und Gremienarbeit</p>
Qualitative Standards	<p>Strukturqualität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung, Gestaltung und Weiterentwicklung aller zentralen Aufgabenbereiche • Weitreichende fachliche und politische Vernetzung Zeitfenster für die Evaluation der Leitungsmaßnahmen im Gesamtteam und im Vorstand • Delegation und Kontrolle • Hoher Informationsgrad • Leitungscoaching • Klarer Kompetenzrahmen <p>Prozessqualität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselprozesse für Planung, Durchführung und Kontrolle (s. QM-Handbuch) • Verlässlicher Kontakt und Gespräche mit Mitarbeiterinnen • Zuverlässige Kooperation in Außenkontakten • Delegation und Kontrolle • Zeitliche Flexibilität und Ansprechbarkeit • Teamorientierte Planung und Einbezug aller Kompetenzen

Teilleistung 6 : Geschäftsführung

Quantitative Standards	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßiger Austausch mit den politischen Institutionen auf verschiedenen Ebenen • Teilnahme und Mitarbeit in einschlägigen Gremien des Aufgabenfeldes Kita und der Ganztagsbetreuung mit der Verwaltung und mit kooperierenden Trägern und Verbänden • Kontinuierliche interne Besprechungen auf Vereins- und Teamebene • Jahresplanungsgespräche mit allen Mitarbeiterinnen • Ad hoc Gespräche, Ansprechbarkeit • Regelmäßige Vorstandssitzungen • Fortlaufende Haushalts- und Finanzkontrolle • Zeitnahe Umsetzung neuer rechtlicher Verpflichtungen (z.B. Arbeitsplatzschutzgesetz, Infektionsschutzgesetz, Datenschutz)
Qualitätssicherung	<p>Die Qualität der Leitung wird gesichert durch Coaching, Beratung und Kontrolle im Vorstand, Beteiligungsorientierung und kritikfreundliche Kommunikation in der Geschäftsstelle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stetige Weiterentwicklung und regelmäßige Überprüfung des implementierten QM-Systems • Verlässliche Dokumentation von Gesprächen und Entwicklungsschritten intern wie extern • Sitzungsvorbereitung und -nachbereitung • Feedback von Kooperationspartnerinnen extern • Aufnahme internen Feedbacks in die Weiterentwicklung von Themen und internen Strukturen • Überprüfung eigener fachlicher Standards durch Teilnahme an Tagungen • Austausch im Geschäftsführerforum des Paritätischen.
Ausblick 2022 -2024	<p>Die Aufgabe der Gesamtleitung der Kontakt- und Beratungsstelle für Elterninitiativen und Mittagsbetreuungen mit angeschlossenem Gehaltsbüro ist hoch komplex. Die Sicherung der Personalstruktur in Zeiten des Fachkräftemangels gelingt nur, wenn Fachkräfte das eigene Potenzial erleben und weiterentwickeln können und wenn die Arbeit befriedigend ist. Gesellschafts- und fachpolitische Entwicklungen des Aufgabengebietes „Kita“ und Ganztagsbetreuung erfordern Flexibilität und engagierte Öffentlichkeitsarbeit. Auch die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Situation der öffentlichen Haushalte der kommunalen Zuschussgeber und die damit verbundene restriktivere Mittelvergabe stellt die Geschäftsführung des KKT vor die schwierige Aufgabe die Qualität der angebotenen Leistungen aufrecht zu erhalten.</p>

Teilleistung 6 : Geschäftsführung

DIE INHALTE DER GESCHÄFTSFÜHRUNG SETZEN SICH IM DETAIL WIE FOLGT ZUSAMMEN:

Gesamtverantwortung

- Gesamtleitung der Geschäftsstelle mit den Bereichen: Eltern-Kind-Initiative, Mittagsbetreuung und Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Sicherstellung der mit dem Zuschussgeber vereinbarten Leistungen
- Vertretung des Trägers nach außen
 - Entscheidung über die Grundlinien der Öffentlichkeitsarbeit
 - Gewährleistung der Interessensvertretung des KKT und der Elterninitiativen in Gremien, gegenüber der Politik und bei kooperierenden Verbänden
 - Verantwortung von Veröffentlichungen, Pressemitteilungen und Stellungnahmen
- Personalführung, Personalentwicklung, Personalpflege
- Sicherstellung förderlicher Organisations- und Kommunikationsstrukturen
- Sicherstellung der Arbeitsgrundlagen (Arbeitsplatzsicherheit, Arbeitsentgelte)
- Budgetverwaltung
- Beantragung von Fördermitteln
- Verhandlungen mit Kostenträgern

Leitung Rechnungswesen / Stellvertretende Geschäftsführung

- Finanz- und Budgetplanung
- Quartalsabstimmungen inkl. Auswertungen, Prognosen und Handlungsempfehlungen
- Erstellung der Jahresabschlüsse und Verwendungsnachweise
- Überprüfung (und Begleitung) der Arbeitsprozesse der Finanzbuchhaltung
- Kalkulation auskömmlicher Gebühren für Veranstaltungen und Dienstleistungen der einzelnen Projekte
- Zusammenarbeit mit dem Steuerberater und der Controllerin bei allen steuerbezogenen Prozessen
- Schnittstelle zwischen der Gehaltsabteilung und Fachteam EKI, Initiierung von Prozess-Optimierungen, Sicherstellung der Kommunikation wichtiger Mitteilungen dieses Bereiches intern und an die Mitglieder
- Schnittstelle Rechnungswesen – Fachteam EKI, Initiierung von Prozess-Optimierungen und Sicherstellung der Kommunikation
- Projektarbeit mit dem Fachteam EKI: aktuell Entwicklung einer Dienstleistung zur Entlastung ehrenamtlicher EKI-Vorstände in Verwaltungsaufgaben unter Berücksichtigung des Digitalisierungsprojekts der LH München
- Übersicht und Betreuung der Versicherung des KKT, ggf. Aktualisierung der Versicherungssummen. Kontakt mit dem Versicherer bei Versicherungsfällen
- Sicherstellung der Leitung der Geschäftsstelle bei Abwesenheit der Geschäftsführung